



©Matthias Heisler

Universitätsassistent_in (Post-Doc)

40 Wochenstunden | befristet auf 6 Jahre

Die Technische Universität Wien ist Österreichs größte Forschungs- und Bildungseinrichtung im technisch- naturwissenschaftlichen Bereich und leistet seit mehr als 200 Jahren einen unverzichtbaren Beitrag zur Sicherung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft des Forschungsstandorts Österreich. Unter dem Motto "Technik für Menschen" betreiben an der TU Wien rund 26.000 Studierende und mehr als 4.000 Wissenschaftler_innen in diesem Sinne Forschung, Lehre und Innovation.

Im Fachbereich **Center for Technology & Society (CTS)** der TU Wien ist eine Stelle als Universitätsassistent_in (Post-doc) für maximal 6 Jahre mit 40 Stunden/Woche zu besetzen. Voraussichtlicher Beginn: April 2023.

Das CTS möchte mit dem CTS Circle Computer Science (CTS//circle.computerScience) seine Kompetenz im interdisziplinären Bereich Computer Science und Gesellschaft ausbauen. Diese Position wird sich mit kritischen Fragen befassen, die sich aus der Schnittmenge von digitalen Technologien und Gesellschaftsthemen ergeben. Dazu gehören neuartige Wege des Designs, der Entwicklung, der Anwendung, der kritischen Bewertung und der Evaluierung digitaler Technologien, moderner Systeme und Ansätze für alle Lebensbereiche. Wir sind besonders an Kandidat_innen interessiert, die in Bereichen arbeiten, die unsere Expertise ergänzen und zu Kooperationen mit anderen Mitgliedern des CTS und der TU Wien führen.

Diese Position wird ein ausgeprägtes Verständnis und ein breites Wissen über aktuelle Themen, Probleme und Herausforderungen in der Computer Science und Gesellschaft nutzen, um eine Forschungsagenda zu entwickeln, zu verwalten und auszuführen, die auf einigen der folgenden Methoden basiert:

- Entwicklung einer strategischen Forschungsagenda
- Wissenschafts- und Forschungsmanagement

- Inter- und transdisziplinäre Ansätze in der Informatik
- Verantwortungsvolle Forschung und Innovation (RRI)
- Partizipatives und integratives Design und Entwicklung
- Ethisch fundierte kritische Forschung und Anwendung durch Design

Ihre Aufgaben:

- Forschungsaktivitäten in den unten genannten Feldern
- Strukturierung und Durchführung des CTScirclecomputerScience in einer leitenden Funktion
- Projektarbeit und Leitung von Projektgruppen
- Bereitschaft zur Mitarbeit an interdisziplinären wissenschaftlichen Projekten, insbesondere des CTS
- Forschung und Arbeit mit Studierenden, Gesellschaft, Industrie und Wissenschaft
- Teilnahme und Organisation von wissenschaftlichen CTS-Veranstaltungen
- Publikationstätigkeit und Öffentlichkeitsarbeit für den Bereich des CTS//circle.computerScience
- Federführende Rolle im Outreach-Programm des CTS zu Computer Science sowie zur Gesellschaft, Industrie und Wissenschaft
- Mitwirkung bei organisatorischen und administrativen Aufgaben sowie bei Evaluationsmaßnahmen des CTS und des Forschungsbereiches

Die Forschungsaktivitäten der Bewerber_innen sollten einige der folgenden Felder abdecken:

2

- Wissenschafts- und Technologiestudien
- Automatisierung und digitale Transformation der Gesellschaft
- (Ethische) Herausforderungen bei künstlicher Intelligenz (KI) und maschinellem Lernen (ML)
- Nachhaltige und zivilgesellschaftliche Technologieentwicklung
- Soziologische Aspekte der Informatik
- Grundlagenforschung zu digitalen Transformationen
- Open Science und partizipative Ansätze

Ihr Profil:

Erforderlich

- Ph.D. oder Dokortitel in Informatik oder Wirtschaftsinformatik oder gleichwertiges Universitätsstudium im In- und Ausland
- Forschungs- und Publikationserfahrungen
- Erfahrung in der Hochschullehre, pädagogische und didaktische Fähigkeiten
- Erfahrung im Projektmanagement und in Präsentationen
- Interesse und Freude an der Forschung und an der Zusammenarbeit mit Studierenden, Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft
- Administrative und organisatorische Fähigkeiten
- Zuverlässige, strukturierte, selbständige und interdisziplinäre Arbeitsweise, Stressresistenz und Belastbarkeit



- Flexibilität, vernetztes Denken, Genauigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Begeisterungsfähigkeit und Lernbereitschaft
- Kommunikations- und Teamfähigkeit, Kooperationsbereitschaft und Einfühlungsvermögen
- Fließend in Deutsch und Englisch
- Gender-Sensibilität und soziale Kompetenz

Wünschenswert

- Führungsqualitäten
- Erfahrung in der Einwerbung von Forschungsgeldern und im Management von wissenschaftlichen Forschungsprojekten
- Erfahrungen in der interdisziplinären Forschung

Wir bieten:

- Der_die erfolgreiche Bewerber_in wird als Post-Doc-Forscher_in für eine Dauer von maximal sechs Jahren angestellt
- Ein vielfältiges und spannendes Aufgabenspektrum in einem kollegialen Team
- Kontinuierliche persönliche und fachliche Weiterbildung und flexible Arbeitszeiten (hybride Arbeitsform mit bis zu 60% Home-Office-Option)
- Exzellente Arbeitsbedingungen in einem attraktiven Forschungsumfeld
- Breites internes und externes Weiterbildungsangebot, verschiedene Karriereoptionen
- Ein attraktives Gehalt, einschließlich zusätzlicher Beiträge zu einer Pensionskasse
- Eine Reihe attraktiver Sozialleistungen (siehe [Fringe-Benefit-Katalog der TU Wien](#))
- Ein Arbeitsplatz in einer Stadt mit außergewöhnlicher Lebensqualität
- Zentrale Lage mit sehr guter Erreichbarkeit (U1/U2/U4 Karlsplatz)
- Ein kreatives Umfeld in einer der lebenswertesten Städte der Welt

3

Allgemeine Informationen:

- [TU Wien](#)
- [Center for Technology & Society](#) (mit weiteren Details zur Stelle)

Kinderbetreuungspausen werden in der gleichen Weise wie in den ERC-Bestimmungen für Principal Investigators, die sich für den Starting Grant bewerben, gehandhabt; siehe [hier](#).

Die TU Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines gleich qualifizierten Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Wir sind bemüht, Menschen mit Behinderung mit entsprechender Qualifikation einzustellen und fordern daher ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Rückfragen



wenden Sie sich bitte an die Behindertenvertrauensperson der TU Wien, Herrn Gerhard Neustätter.

Die Entlohnung erfolgt nach dem Mindestentgelt der Gehaltsgruppe B1 gemäß dem Kollektivvertrag für Arbeitnehmer_innen der Universitäten und beträgt bei einem wöchentlichen Beschäftigungsausmaß von 40 Stunden derzeit EUR 4.351,90 brutto/ Monat (14x jährlich). Tätigkeitsbezogene Vordienstzeiten können angerechnet werden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 20.04.2023.

Bewerbungen müssen enthalten:

- Einen ausführlichen Lebenslauf
- Eine Liste der Veröffentlichungen
- Ein Motivationsschreiben
- Bescheinigungen über Promotions- und Diplomabschlüsse
- Ein Forschungsstatement: eine kurze Zusammenfassung der bisherigen Forschungsaktivitäten sowie eine überzeugende Darstellung der geplanten Forschungsaktivitäten; maximal 2-3 Seiten, inkl. Abstract (hochladen unter der Kategorie: +Weitere Dokumente hinzufügen)
- Kopien der bis zu drei wichtigsten Veröffentlichungen der Bewerber_innen im Zusammenhang mit der Stelle und eine Erläuterung ihrer Relevanz (hochladen unter der Kategorie: +Weitere Dokumente hinzufügen)

Apply now here:

4

<https://jobs.tuwien.ac.at/Job/205683>



If you have any questions, please do not hesitate to contact us

Carmen Keck | T: +43 1 588 01 406201

Here you can find also relevant information about the application process.

TECHNOLOGY FOR PEOPLE

Furthermore, please note that applicants will not normally be reimbursed for travel costs incurred in connection with this admission process.

